

## Aloys Winterling: Die Erfindung des wahnsinnigen Kaisers

---

«Des Tiberius und Gaius wie des Claudius und Nero Taten», schreibt Tacitus zu Beginn seiner *Annalen*, «sind zu ihren Lebzeiten aus Furcht verfälscht, nach ihrem Tod in frischem Haß niedergeschrieben worden.» (Tac. *ann.* I, I, 2) Die denunziatorische Entwertung der toten Kaiser bildete das unmittelbare Gegenstück zu ihrer unterwürfigen Verehrung zu Lebzeiten. Die römische Aristokratie bestand nicht schon deshalb aus moralisch minderwertigen Menschen. Genauer gesagt: Moralische Kategorien sind hier — ebenso wie bei den Kaisern — ungeeignet zur Erklärung dessen, was geschah. Die Senatoren waren vielmehr Opfer der neuen Verhältnisse und ihrer alten Verhaltensdispositionen, die nicht mehr dazu passten. Die wenigen, die sich nicht mit der Kaiserherrschaft abfinden — oder selbst Kaiser sein — wollten, versuchten Verschwörungen und machten die Sache nur noch komplizierter. Diejenigen, die das traditionelle aristokratische Streben nach Macht und Ehre den neuen Verhältnissen am besten anpassten, fielen durch ihren Opportunismus unangenehm auf. Gelegentlich waren es dieselben Personen, die in beiden Hinsichten herausragten. War die inflationäre Schmeichelei einmal in Gang gesetzt, blieb allen anderen nichts anderes übrig, als einzustimmen und mitzumachen.

Unter Caligula nun waren die Senatoren mit Erfahrungen konfrontiert worden, die alles zuvor Erlebte in den Schatten stellten. Nicht einmal willkürliche Morde konnte man ihm vorwerfen. Nein, er hatte einfach nur ihrer Unterwürfigkeit freien Lauf gelassen und sie dabei zynisch ernst genommen. Er hatte der Aristokratie Roms einen Spiegel vorgehalten und ihr die Paradoxien ihrer Gesellschaft und die Absurdität ihres eigenen Verhaltens vor Augen geführt. Er hatte sie damit lächerlich gemacht und ihre Selbstdemütigung zum Höhepunkt geführt. Ohnmächtig hatten die Senatoren dieses Spiel erdulden und mitmachen müssen.

(aus: Aloys Winterling: Caligula. Eine Biographie. München: C.H. Beck 2012, S. 175)